

Girls´ Day 2016: Henstedt-Ulzburger Schülerinnen besuchen erstmals die Informatik an der Universität Hamburg

02.05.2016 09:58



Zum diesjährigen Girls´ Day haben Schülerinnen des Alstergymnasium aus Henstedt-Ulzburg erstmals den Fachbereich Informatik an der MIN-Fakultät der Universität Hamburg besucht. Insgesamt waren es ca. 80 Mädchen, hauptsächlich aus Hamburg, die den Girls´ Day in der Informatik besucht haben. Die Mädchen bekamen spannende Einblicke, woran in der Informatik aktuell geforscht wird und erhielten Informationen zum Thema Datenschutz und Datensicherheit in Sozialen Netzen. Außerdem arbeiteten sie selbst in verschiedenen Mini-Projekten, wie Multimediale Szenen, Kryptografie, Virtuelle Realität, POV-Ray „Fremde Welten“, Robocup: Roboterfußball, Paralleles Rechnen und Sprachdialogsysteme.

Auch die Henstedt-Ulzburger Mädchen waren begeistert. Sie waren im Projekt Kryptografie und erarbeiteten sich Grundlagen der Verschlüsselungstechniken, um z.B. eine E-Mail zu verschlüsseln oder zu prüfen, von wem eine Nachricht wirklich stammt. Außerdem besuchten sie den Roboter „Maverick“ des Master-Projektes „Sprache verstehen“. Hier lernten die Mädchen, wie ein Roboter sowohl die Sprache (vom Ton zum Buchstaben) als auch das Sprachverständnis (Sinn erkennen) „lernen“ können.

Kim Lale Gaida konnte sich bereits vor dem Girls´ Day schon vorstellen, später im naturwissenschaftlichen Bereich zu arbeiten. Amelie Knobeler war hingegen zunächst skeptisch, wurde aber durch den spannenden Tag eines besseren belehrt: „Es hat richtig Spaß gemacht!“

„Besonders der Girls´ Day trägt dazu bei, das Vertrauen der Mädchen in sich selbst und in die eigenen Fähigkeiten zu stärken“, erklärt Svenja Gruber „wenn es darum geht, Arbeitsbereiche kennenzulernen, die sie für sich bisher wenig in Betracht gezogen haben.“ Nach diesem Erfolg wird es auch im nächsten Jahr wieder einen Girls´ Day für Mädchen aus Henstedt-Ulzburg an die Universität Hamburg geben.